

178/116 1761 Januar, 6., Paris

## Schreiben von Philippe-Athanase Täscher an Beat Fidel Zurlauben betreffend sein Amt als Rat am Parlament von Metz und dafür erhaltene Empfehlungen

**B** Zum neuen Jahr informiert Täscher<sup>1</sup> den Baron<sup>2</sup>, dass er dank seinem Onkel mütterlicherseits, dem Abt von St. Maximin<sup>3</sup> und Hofkaplan der Kaiserin, ein neues Amt<sup>4</sup> angetreten hat. Dieser hat sämtliche Ausgaben [«fonds»] übernommen. Es hätte ein Amt im Pariser Parlament sein können, wenn der dortige Gerichtshof nicht die Aufgabe seiner bisherigen Tätigkeit als Generalprokurator der Marine erfordert hätte. Stattdessen haben sie sich für das Parlament in Metz entschieden<sup>5</sup>, das die gleichen Voraussetzungen bietet, die Bewerber jedoch ihre früheren Ämter beibehalten lässt. Der erwähnte Onkel, dessen Güter grösstenteils im Zuständigkeitsbereich des Parlaments von Metz liegen, hat seine Wahl durchgesetzt. Dabei kamen ihm die Empfehlungsschreiben zugute, welche der Baron, Mallesherbe<sup>6</sup>, ein Onkel von Zurlauben<sup>7</sup> und d'Affry<sup>8</sup> an den Kanzler und die Vorsteher des Parlaments gerichtet hatten. Er wünscht sich, dass der Baron sich nicht zu lange in der Schweiz aufhält, und bittet ihn um das Datum seiner Ankunft. Der gemeinsame Freund Sérigny<sup>9</sup> bekundet zusammen mit Täscher sein Bedauern und lässt grüssen.

---

<sup>1</sup> Philippe-Athanase Täscher.

---

<sup>2</sup> Beat Fidel Zurlauben.

---

<sup>3</sup> Es handelt sich um die 1802 aufgehobene Reichsabtei St. Maximin zu Trier.

---

<sup>4</sup> Als Rat am Parlament von Metz, vgl. Hoiningen-Huene/Täscher 111.

---

<sup>5</sup> Zu Täschers Ämtern vgl. die Schreiben Zurlauben AH 176/202; 170/27; 181/127; 178/94.

---

<sup>6</sup> Chrétien-Guillaume de Lamoignon de Mallesherbes.

---

<sup>7</sup> Verfasser des Empfehlungsschreibens wird wohl Beat Franz Plazidus Zurlauben sein, vgl. Zurlauben AH 181/127.

---

<sup>8</sup> Es wird sich wohl um Louis-Auguste-Augustin d'Affry handeln, dessen Briefwechsel mit Zurlauben in den Acta Helvetica seit 1752 dokumentiert ist, vgl. Zurlauben AH 26/80.

---

<sup>9</sup> Antoine Marie d'Hozier de Sérigny.

---

AH 178, Bl. 339-342 • Bl. 339r nur Adresse mit Siegel (aufgeklebt, zum Dokument gehörend?), 339v leer.

---